

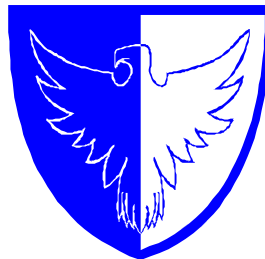


OCT präsentiert: DER VALLCONNISCHE ADLER NR.3



DER VALLCONNISCHE ADLER

Vereinszeitschrift des Aeva e.V.



Ausgabe 3 (1 / 2004)

Neujahrsausgabe

Mit freundlicher Unterstützung der Orga ConTroll



OCT präsentiert: DER VALLCONNISCHE ADLER NR.3



Hallo, liebe Mitvallconnaninnen und Vallconnan!

Jetzt kommen die Adler Schlag auf Schlag. Immer näher rücken vage Vorstellungen, die vallconnischen Adler könnten tatsächlich vierteljährlich erscheinen. Und es hat sich wie versprochen auch etwas an Preis und Qualität getan. Nur nicht, dass wie angekündigt die Druckqualität schlechter und der Preis niedriger geworden ist. Stattdessen haben wir die Druckqualität erhöht, der Adler ist farbig geworden, er ist als ordentlich gebundene Zeitschrift erhältlich und vor allem von nun an kostenlos! Finanziert wird der vallconnische Adler von der Orga ConTroll, die sich ja im letzten Adler bereits vorgestellt hatte. Sollte jemand den letzten Adler nicht erhalten haben, einfach eine E-Mail an adler@feuerkrieger.de schicken oder auf www.feuerkrieger.de direkt runterladen!

Das Jahr 2003 ist nun beendet, mehrere Cons wurden veranstaltet, für das nächste Jahr ist ja bereits einiges von A.E.V.A. e.V. und Orga ConTroll angekündigt worden: Es werden einige Cons stattfinden, ganz zu schweigen von den Veranstaltungen verschiedener anderer Anbieter, von den Star Trek Larps, die sich zunehmend wachsender Beliebtheit erfreuen und, nicht zuletzt, eine lang erwartete Film Premiere im Lindentheater in Frechen...!

Jetzt fürs erste Schluss mit langen Vorwörtern, wir wünschen einen guten Rutsch und frohe Weihnachten gehabt zu haben und jetzt viel Freude beim Lesen des Neujahrsadlers 2004!

Astrid Saligmann & Sebastian Wanke



Inhalt

Titelseite	Seite 1
Begrüßung	Seite 2
Inhaltsangabe	Seite 3
Termine 2003	Seite 4
Coming soon	Seite 5
Linksammlung	Seite 6
Bericht über Chickens Peak	Seite 7
Bericht über die allgemeine Lage in Vallcönnan	Seite 9
Geschichtszyklus: Der anthonische Zyklus Teil 3	Seite 10
Gewinnspiel	Seite 12
Who is Who	Seite 13
Redaktion / Impressum	Seite 15
Anmeldung Vallcönnchen 5	Seite 16
To be continued...	Seite 17

Anmeldung Last men standing im Anhang!



OCT präsentiert: DER VALLCÖNNISCHE ADLER NR.3



Termine 2004 – soweit wir sie überblicken können

Jeden Donnerstag ab etwa 19⁰⁰ Uhr

Liverollenspielstammtisch – ohne Gewandung – im Cartoon

Ort: **Bistro Cartoon, Kasernenstraße, Bonn**

Infos: **Redaktion, adler@feuerkrieger.de**

18. Januar 2004, ab 15 Uhr

Vollversammlung des AEVA e.V.

Ort: **Bergisch Gladbach – Refrath, s. Anmeldung S. 16 unten.**

Infos: **Astrid Saligmann, 02224-901641, astrid.totti@t-online.de**

1. Februar 2004, ab 16 Uhr

„Vallcönnchen 5“, eine Veranstaltung der OCT und des AeVa e.V.,

Ort: **Bergisch Gladbach - Refrath**

Infos: **Astrid Saligmann, 02224-901641, astrid.totti@t-online.de**

Frühjahr 2004

A springs tale...

Ort: **Raum Köln**

Infos: **AST@feuerkrieger.de**

Frühjahr 2004

Erscheinen des grandiosen neuen Films „Kriegerherzen“

Infos: **www.kriegerherzen.de**

Jetzt neu: ***Mailingliste***

29. Oktober bis 1. November 2004

„Last men standing“, eine Veranstaltung des AeVa e.V.,

Ort: **Bad Berleburg-Wemlighausen**

Infos: **Astrid Saligmann, 02224-901641, astrid.totti@t-online.de**

HIER KÖNNTE DEIN TERMIN STEHEN!



OCT präsentiert: DER VALLCONNISCHE ADLER NR.3



A SPRINGS TALE...



... COMING SOON!

AST@feuerkrieger.de

Presented by K&B Productions



OCT präsentiert: DER VALLCONNISCHE ADLER NR.3



Unsere Linksammlung



Lederrüstungen, Schwertscheiden, Brigantinen & mehr von **Christian** unter www.allerley-ruestzeug.de oder im **neuen Laden** Kings & Queen, Melchiorstraße 14, 50670 Köln.

Die Filmprojekte *Blinde Ehre* und *Kriegerherzen* von **Lars und Rainer** auch im Internet unter www.kriegerherzen.de



Schöne und Preiswerte Gewandungen in hervorragender Qualität von **Sabine und Lars** unter www.knitterkittel.de

Orga ConTroll

Liverollenspiele – Veranstaltungen – www.feuerkrieger.de

HIER KÖNNTE DEIN LINK STEHEN!



Bericht von Chickens Peak

Am 23. Tage des ersten Locknar begab es sich, dass sich wieder einmal einige Freunde von Sir Ronald in Bel Croix versammelten. Und wie man gemütlich und ruhig bei Tisch saß, stolperte auf einmal ein verletzter Soldat herein. Er hatte ein Schreiben bei sich und übergab es zerfleddert und blutverschmiert, wie es mittlerweile war, Sir Ronald.

Dann berichtete er, wie er gemeinsam mit einem ganzen Squad von der Grenze bei Chickens Peak losgeschickt worden war, um dafür zu sorgen, dass diese Nachricht überbracht werden kann. Doch er hatte als einziger überlebt.

Nach einer Nacht des Rätseln über den unleserlichen Lettern konnte Sir Ronald folgendes entziffern:

*Geschrieben am 22ten Tage des 1. Locknar
Monat in Chickens Peak
Von James from Crimson Castle, Soldier
Of Vallconnan
Sir, unsere Späher haben eine alarmierende
Entdeckung gemacht. Wir s(ind in?) (Gef?)ähr,
da es ein Schlupfloch (direkt an?)
G(r?)e(nze?)gibt, welche lichtet
auf ... nicht...ig.....nach
Vallconnan eine
Ich habe entdeckt dass sich eine
große Zahl von Orks in einem
geschützten Tal über die
vergangenen Tage wird sich ihre Zahl
noch vervielfacht haben. Ich habe Grund
zur Annahme, dass eine Überraschungs-
schlag geplant ist. Die Orks sind in
(vie?)len
leider wurden unsere Späher entdeckt.
Nur einer von ihnen hat
geschafft und dieser starb gerade
in meinen Armen. Bitte schickt
uns möglichst schnell Verstärkung,
da die Mä(nnen?) einen
Angriffme. Es müssen möglichst schnell
ein großer Teil der (Truppen?) hierher
verlegt werden sonst ist Malmedy verloren
James from Crimson Castle*



OCT präsentiert: DER VALLCONNISCHE ADLER NR.3



Sofort sandte Sir Ronald Nachricht an die Königin, und erbat die notwendige Unterstützung. Die Königin schickte Sir Ronald mit folgenden Befehlen nach Chickens Peak und versprach schnellstmöglich Verstärkung nachzuschicken:

... begehrt Euch so schnell wie möglich zum Grenzposten „Chickens Peak“. Untersucht die Ereignisse und findet heraus was geschehen ist. Mir wurde bereits berichtet, es seien ungewöhnlich viele herumstreifende Orks in Malmedy, betrachtet man die Lage an diesem Frontabschnitt. Ich möchte daher, dass Ihr vermehrte Kontrollgänge durchführt. Sondiert das Gelände sorgfältig, stößt so viele Orks wie möglich auf und macht ihrem Treiben ein Ende! Lasst nicht zu, dass sich dieses Ungeziefer in Malmedy einnistet!...

Mit so vielen Soldaten, wie auf die Schnelle zur Verfügung standen, machte sich Sir Ronald auf den Weg.

Vor Ort fanden sie eine arg geschwächte Truppe. Sämtliche Soldaten waren verletzt, am Ende ihrer Kräfte. Nach ihren Berichten waren sie vor zwei Tagen auf die hier stationierten Soldaten getroffen, welche sich gerade in höchster Alarmbereitschaft befand. Es war gerade genug Zeit, um die Nachricht loszuschicken, als die Orks auch schon außergewöhnlich heftig zuschlugen. Von jenen, welche hier ursprünglich stationiert waren, hatte niemand überlebt. Die Lage schien beunruhigend, doch die Angriffe der Orks hatten sich nunmehr erheblich verringert und die Zahl der streunenden Orks ebenfalls. Und auch hier schienen die Orks Frauen zu entführen. Sir Ronald hörte ihren Bericht und schickte sie, um sich zu erholen, von der Grenze fort.

Die folgenden anderthalb Tage waren geprägt von Angriffen seitens der Orks und dem Versuch die Lage zu überblicken. Dabei entdeckten sie ein Lager der Orks gut verborgen in einem Tal. Die Spuren wiesen auf eine große Anzahl von Orks hin, die dort gelagert haben mussten; etwa 700-1000. Nun waren es nur noch an die 200. Und es war klar ersichtlich, dass die Orks dabei waren das Lager abzubauen. Sir Ronald befürchtete nun, dass diese Orks sich auf den Weg nach Faymonville gemacht hatten.

An diesem Abend erhielten die Vallconnan bei Chickens Peak Besuch von zwei Darken. Sie verlangten mit einem der Soldaten zu sprechen. So erfuhr Sir Ronald, dass die entführten Frauen für Gorgul seien und, dass er nach Jungfrauen sucht. In dieser Nacht fanden sich Menschen unter den Orks, die den Grenzposten angriffen.

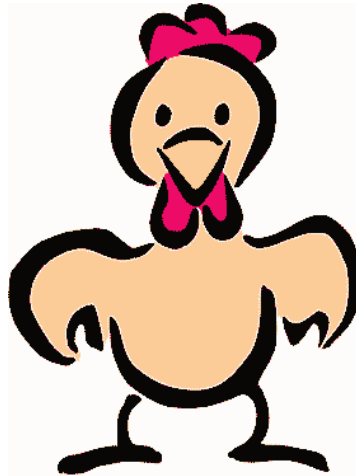
Am folgenden Vormittag fand die von der Königin gesandte Verstärkung eine ebenso geschwächte Truppe vor, wie Sir Ronald zwei Tage zuvor.

Als Sir Ronald von Bel Croix aufgebrochen war, sind zuvor noch unter Sir Wallace 1.200 Mann aus Zarorien und Talon zur Hilfe in Vallconnan eingetroffen. Während Sir Wallace in Bel Croix verblieb, zogen die Truppen aus Zarorien und Talon durch das Grenzgebiet, welches laut der erhaltenen Warnung gefährdet sein musste. Doch die befürchteten Horden waren nicht zu finden.

Als man sich dann gemeinschaftlich an die Verfolgung der Truppen begab, welche sich laut Sir Ronald nach Faymonville aufgemacht hatten, fand man wiederum keine



Feinde. Zumindest nichts was der Rede wert gewesen wäre, geschweige denn den angekündigten Massen entsprochen hätte.



(Anm. d. Red.: Das schönste Zitat des Cons: [SK] „Wer zur Hölle ist Locknar?“)

Bericht über die allgemeine Lage in Vallconnan

Nachdem der erste Ansturm der Orks sehr gründlich erfolgte, hatten sie auch schon an einigen Stellen immer wieder die Grenze durchbrochen.

Sowohl in Arken, als auch in Malmedy hat es die letzten Wochen viele Orktrupps auf vallconnischem Boden gegeben. Zwar sind sie nie weit ins Landesinnere vorgestoßen, doch wurde entlang der arkener Grenze eine ähnliche Entdeckung wie bei Chickens Peak in Malmedy gemacht.

Doch gegen Mitte des zweiten Monat Locknars begannen die Orks wieder, sich zurückzuziehen.

Innerhalb von zwei Wochen ziehen sich sämtliche Feinde hinter die Mahas zurück.

Dort wird die gesamte Westgrenze von den Truppen Gorguls dicht gemacht.

Nun können keinerlei Späher mehr hinter die feindlichen Linien gelangen. Jene, welche zurückkehren, bringen keine Neuigkeiten mit.

Nachdem auch zwei Rockreiter der Luftelfen abgeschossen werden, stellen unsere elfischen Freunde ihre Erkundungsflüge über orkischem Gebiet ein.

Nach einer Absprache zwischen Sir Wallace und dem Ritterrat begibt dieser sich mit den ihm unterstellten Zaroriern und Talons zur nördlichen Grenze Arkens.

Um einer eventuell bösen Überraschung von dieser Seite zuvor zu kommen, dringt er in den Ausläufer der Orklände nördlich Vallconnans vor. Tatsächlich finden sie dort einen etwas größeren Posten von Gorguls Truppen: in einen Berg gegrabene Höhlen und Gänge, bevölkert von Orks. Diese waren anscheinend von sämtlichen Spähern bisher unbemerkt geblieben.

Die Priester Niellas in Sir Wallace Truppe werden auf ungewöhnliche schwarzmagische Aktivitäten aufmerksam. Schließlich finden sie eine seltsame Vorrichtung dunkler magischer Art, deren Zweck nun ergründet werden soll.



Geschichtszyklus: Der anthonische Zyklus (3)

© by Autor

Sir Belvedere oder Die Malmedische Katze

In Malmedy gibt es ein Rittergut, dass seit den Zeiten des Königs Anthony des Guten nur unter dem Namen der Katzenhof bekannt ist. Zu jener Zeit war Sir Belvedere der dortige Ritter, aber bei weitem nicht der Herr des Gutes.

Die Befehle gab die gute Monique, die in ganz Vallconnan bekannte Köchin des Ritters Belvedere. Doch auch sie war nicht die Herrin. Herr über Haus und Hof war Filou, der Kater. Filous Name lässt kaum auf Wesensart und Gestalt des Katers schließen. Filou war ein schwarz weißes Monster von Katze. Einäugig, narbenübersät und übellaunig war er unumstrittener Herrscher über Mensch und Tier. Wer ihn jemals kämpfen sah, schwor er wäre dort in seinem Reich auch Herr über Leben und Tod. Seine Ernährung war nicht Frage der Fütterung, sondern des Tributes. Jede Katze und jeder Hund ließ Filou aus seinem Napf fressen. Es ging um, dass sogar Wölfe und andere Tiere des Waldes seinen Anspruch auf Tribut in Ohnmacht duldeten. Monique allein war es unter Filous gestrengen Auge gestattet auch nur einen Krümel aus der Speisekammer zu entfernen und nie kochte sie ohne nicht auch für Filou eine Kleinigkeit zu zubereiten. Moniques Küche war berühmt und der König selbst war wohl nicht zu letzt wegen Monique des öfteren Gast in Belvederes bescheidenen Haus. Nach einem dieser Besuche ließ der König festhalten um jedwedem Schalk vorzubeugen, es wäre nicht statthaft einäugige Kater zur ritterlichen Turnei zu zulassen, ob als Waffe oder Kombattant.

Ob Moniques Küche galt der Ritter Belvedere als des Königs gewaltigster, oder zumindest schwerster Ritter. Belvedere selbst scherzte oft, dass Monique sein liebster Rüstschmied sei, da seine Leibesfülle einst einen orkischen Pfeil nur zwei fingerbreit vor seinem gewaltigen Herzen stoppte. Belvedere war einer der warmherzigsten Männer, der je die goldenen Sporen trug. Er war freundlich und allseits beliebt. Doch er konnte sehr schnell unwirsch werden, wenn sein Essen ausfiel oder ihm nicht schmeckte. Sein Knappe Charles war ein wilder schneller Reiter und hatte ein Dutzend junger Burschen ausgewählt, die ähnlich gute Reiter waren. Die Burschen nannten sich selber Moniques Kavallerie und brachten dem Ritter Belvedere sein Essen überallhin.

Nun begab es sich, dass ein Haufen Orks Bauernvolk über den Fluss weg entführte. Belvedere war arg erzürnt und begab sich mit Sir William of Springdale, der grade bei ihm speiste, und fast zwanzig Waffenknecht auf die Spur der Orks. Mitten in das Herz der Orklade verfolgte er die Entführer und wild folgte ihm Moniques Kavallerie. Jeden Tag speisten Sir William und Sir Belvedere gar exquisit. In mit Kohle gefüllten Steinguttopfen wurde das Essen transportiert. Heldenhafter noch als Belvederes Jagd schien der Dienst der Burschen. Doch war das Ganze



OCT präsentiert: DER VALLCONNISCHE ADLER NR.3



eine Falle der Orks. Eigens für Sir Belvedere, der schon so viele ihrer Brüder erschlagen hatte. Am siebten Tage der Verfolgungsjagd sollte Charles seinem Herrn das Essen bringen. Doch die gesamte Gegend war so voll von Orks, dass es ihm unmöglich war die direkte Strecke zu nehmen. So musste er die Orks umreiten und dennoch sich an vielen Stellen den Weg frei kämpfen. Die ganze Zeit wurde der Topf heißer und heißer. Und obwohl seine Handflächen bald verbrannt waren war der treue Charles wild entschlossen seinen Herren mit dem Essen nicht im Stich zu lassen. Belvedere wartete auf das Essen und wurde immer verdrossener. Schließlich beschloss er, noch immer hungrig, sich zur Ruhe zu begeben. Sobald es dunkel war schlugen die Orks zu. Wie eine Sturzflut überrannten sie Sir William und die Waffenknechte. Den Ritter Belvedere überraschten sie im Schlaf und eines Oggers Keule traf ihn schwer am Kopf. Nun hatte bis dahin nie ein Ork Sir Belvedere gesehen und gelebt um von ihm zu erzählen und die Orks erkannten ihn nicht. Sir William erschlug gar manchen Ork bevor er fiel. Die Orks hielten ihn für Belvedere und feierten um seinen Leichnam ein wildes Fest. Sir Belvedere bewies indes die Dicke seines malmedischen Schädels dadurch, dass er noch lebte. Sein Gesicht war blutverkrustet und ein Auge zugeschwollen. Er war schwer



verletzt und hungrig. Vielleicht hielt der Hunger ihn am Leben. Er träumte. Ihm träumte, er sei Filou. Und es waren Ratten in der Speisekammer. Filou war wütend und finster entschlossen. Ein heiseres, tiefes Knurren drang aus seiner Kehle. Mit einem Fauchen sprang er mitten zwischen die Ratten. Wo immer seine Tatze traf brach ein Genick. Wann immer seine Kiefer sich schlossen zerdrückten sie eine Kehle. Er wirbelte zwischen der Ratten Schar und die Ratten, die nicht starben flohen vor dem Blick seines zornglühenden Auges.

Am Morgen gelangte Charles zu dem Lager seines Herren. Auf dem letzten

Stück des Weges waren Dutzende von Orks an ihm vorbei gestürzt in ihrer verzweifelten Flucht den treuen Knappen nicht beachtend. Das Lager war ein Schlachtfeld. Weit über hundert Orks lagen tot umher. Inmitten dieser grausigen Totenlandschaft lag Charles Herr, kaum bekleidet, aber über und über mit Blut bedeckt. Doch Belvedere war nicht tot. Er schlief. Kaum roch er Moniques kleines Kunstwerk, das der Knappe noch immer trug, da wachte er auf. „Charles,“, sagte er, „ich war hungrig und habe gar fürchterlich geträumt.“

Nur drei Tage später erhob der König den treuen Charles, dessen Hände noch verbunden waren, zum Ritter. Sir Charles of Riverwood bekam vom König als Wappen die rote Hand.

Diese Geschichte mag in Vallconnan nicht mehr jeder kennen, aber sicher erzählen die Orks noch immer von der malmedischen Katze.

Thomas Gulliver



OCT präsentiert: DER VALLCONNISCHE ADLER NR.3



The Lösung of the one and only vallconnische Gewinnspiel!!!

Präsentiert mit freundlicher Unterstützung von *LAGARAF A PRODUCTIONS*

In der letzten Ausgabe des Adlers haben wir euch neun Fragen gestellt. Kombiniert man die jeweils ersten Buchstaben der Lösungsworte, so erhält man den Namen eines Charakters aus dem neuen *LAGARAF A* -Film Kriegerherzen: *Josephine!* Im folgenden wollen wir euch die richtigen Antworten zeigen, den Gewinner des von *LAGARAF A* gestifteten Preises findet ihr weiter unten.

1. Reale Begebenheit: Berühmte letzte Worte eines im Dungeon Kriechenden:
„Ich glaub', das ist ein...“
„*Ich glaub, das ist ein Po*“
2. Der Name des Göttervaters in der Mythologie der Dreieinigkeit.
Illenvadar
3. Vorname des Sheriff von Arken.
John Ingram
4. Name des ersten *LAGARAF A* – Projektes: „Blinde ...“
Ehre
5. Volk, mit dem Vallconnan seit etwa 500 Jahren im Krieg liegt.
Orks
6. Vallconnischer Ritter aus dem anthonischen Zyklus mit einem Herz im Wappen.
Nestor
7. Mittler zwischen den Brüdern.
Eonar
8. Orkische Bezeichnung für die Blutdruiden: „Gijak ...“
Shatraug
9. Vallconnische Wappenkunde: Schreitender goldener Löwe auf rotem Grund.
Hypen

And the winner ii:

Mister Tom Schmitz

LAGARAF A PRODUCTIONS spendet dem Gewinner ein Preview-Tape zum neuen Film Kriegerherzen und eine Einladung zu dessen Premierenfeier.





Das Who is who in Vallconnan

Alex Doll	● Sir Wittred of Stollhill, member of vallconnan Knighthood
Angela Salmen	● Angela, Schwester von Sir Martin
Astrid Saligmann	● Liriel, Elfe, Priesterin zum Lichte Larinars im Orden der hl. Dreieinigkeit
	● Lilian of Rosewood, Mündel der Königin
Astrid Schmitz	● Hannah, Soldat Vallconnans
	● Lady Cassandra, Mündel von Earl Henry of Stollhill
Björn Zimmermann	● Howard of Hypen, Soldat Vallconnans
Christian Schiebel	● Finch Flatly, Soldat der Hypener Löwen, Regimentskoch (Cooking baretts)
Christoph Chewie Schweers	● Ian, Soldat Vallconnans
Constantin Loggen	● Angus Wineyard
Daniela Ullrich	● Elaine Estelle II of Faymonville, Queen of Vallconnan, Baroness of Faymonville
Daniel „Hubi“ Wegner	● Robert, Soldat Vallconnans
Detlef Linde	● Pater William, Priester zum Lichte Larinars im Orden der hl. Dreieinigkeit
Dirk Neugebauer	● Pater Devastus, Priester zur Faust Locknars im Orden der hl. Dreieinigkeit
Eva Deutschmann	● Juliet, Soldatin Vallconnans in Faymonville
Heinz Krutwig	● Heinrich von Steinsbach, Priester zur Hand Eonars im Orden der hl. Dreieinigkeit
	● Sir Derrik, member of vallconnan Knighthood
Holger Buchloh	● Vintus, Trinitatistempler im Orden der hl. Dreieinigkeit
Jörg Hoffmanns	● Sir Leon of Bel Croix, Ritter Vallconnans
Jutta Peill	● Oriane of Saltway
	● Mornarelen
Kai Metzger	● Edward, Soldat Vallconnans
Kalle Ommer	● Sir Patrick of Hypen, Ritter Vallconnans
	● Kaljan, Templer zur Faust Locknars
Lars Gating	● John Ingram, Sheriff of Arken
	● Fredward „Fred the frog“ Finn, Soldat der Hypener Löwen, Regimentskoch (Cooking baretts)
Maika Gerstendorf	● Braddock, verschollener Ritter Vallconnans
	● Kyralin, Elfe
Marc Hüppeler	● Lady Ysabella Valentina of Saltway
Monika Voigt	● Sir Ibriel of Hypen, Ritter Vallconnans
Oliver Tillak	● Catherine, Soldat Vallconnans
Patrick Schuchert	● Ryan, Knappe von Sir Ronald
	● Pater Anthony, Priester zum Lichte Larinars im Orden der hl. Dreieinigkeit, Bruder von Sir Valerian
Rainer ZIPP Fränzen	● Sir Valerian Desmond Gwydion I of Mondschau, Ritter Vallconnans
	● Corporal William
Rene Schmidt	● William, Knappe von Sir Wittred



OCT präsentiert: DER VALLCONNISCHE ADLER NR.3



Rüdiger Knoth
Sebastian Kempkens

Sebastian Wanke

Stefanie Kurscheid
Sven Euler

Tanja Brzeski
Tom Schmitz

Totti Saligmann

Volker Schiebel
Werner Halft

Yvonne Becker

- Jacob, Soldat Vallconnans
- Pater Bruce, Priester zur Hand Eonars im Orden der hl. Dreieinigkeit
- Sir Ronald of Bel Croix, member of vallconnan Knighthood
- Aurelia, Hobbit, Soldat Vallconnans
- Ansgar Greenwood, Ex-Barde, Soldat Vallconnans
- Carline, Alchemistin am Hofe zu Bel Croix
- Earl Henry XV of Stollhill, member of vallconnan Knighthood
- Marcel
- Chevalier Peter "Sonnenschein", Mitglied des Ordens der heiligen Künste, persönlicher Diener des Grafen zu Stollhill
- Pater Ceston, Hohepriester zur Hand Eonars im Orden der hl. Dreieinigkeit
- Sir Cedric Charles William of Laufenburg, member of vallconnan Knighthood
- Aeselstan zu Dragonford, Stallmeister, Corporal
- Lobex, Feldscher
- Thlinêg, Elf aus dem Hertogenforst
- Francis, Soldat Vallconnans
- Crystal, Priesterin, Heilerin, Rettung fast aller Ritter

Hier fehlen sicher noch einige Personen und Charaktere. Alle, die sich hier nicht finden aber finden wollen, oder die hier rein gehören, auch wenn sie es nicht wollen, sollten sich unter adler@feuerkrieger.de melden.



Und immer dran denken: „Komm wieder, wenn sich 'ne Körperheilung lohnt!“



Die Redaktion

oder

wen kann ich wofür verantwortlich machen?

Begrüßung	Astrid Saligmann & Sebastian Wanke
Termine 2003	Astrid Saligmann & Sebastian Wanke
Coming soon	Sebastian Wanke
Linksammlung	Sebastian Wanke
Bericht über Chickens Peak	Astrid Saligmann
Bericht über Vallconnan	Astrid Saligmann
Der anthonische Zyklus	Detlev Linde*
Gewinnspiel	Sebastian Wanke
Who is Who	Sebastian Wanke
Redaktion / Impressum	Astrid Saligmann & Sebastian Wanke
Anmeldung Vallcönnchen 5	Astrid Saligmann & Sebastian Wanke

*) Nutzung der Texte nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Autors!

Die Redaktion

Orga ConTroll
Sebastian Wanke
Hermann-Stehr-Straße 8
51067 Köln
0221 – 2617806

Ars Et Vita Antiqua e.V.
Astrid Saligmann
Rommersdorfer Straße 20
53604 Bad Honnef
02224 - 901641

Die Redaktion ist erreichbar unter: adler@feuerkrieger.de

Freie Mitarbeiter:

Detlev Linde



OCT präsentiert: DER VALLCÖNNISCHE ADLER NR.3



Presented by OCT feat. AEVA e.V.

Nachdem sich die Orks hinter die Grenzen zurückgezogen haben, ist es in Vallconnan recht ruhig geworden. Außer den Befürchtungen und dunklen Gerüchten über Groguls Treiben... eine Zeit des Aufatmens.

Die Gelegenheit bietet sich, wieder mit Freunden und Verbündeten zusammensitzen.



Und jetzt noch mal Klartext:

VALLCÖNNCHEN 5

Wir wollen also am Sonntag, den 1. Februar ab 16 Uhr wieder ein kleines Treffen veranstalten. Diesmal wird das ganze wieder beim Deutschen Roten Kreuz in Bergisch Gladbach - Refrath, Steinbreche 30, stattfinden. Bitte gebt mir auf jeden Fall eine kurze Rückmeldung, damit wir notfalls die Essensplanung ändern können. Wegbeschreibung telefonisch bei mir. Wer irgendwelchen Plot fahren will, bitte kurz Bescheid geben.

An Getränken braucht ihr diesmal nichts mitzubringen, die werden zu minimal aufgerundeten Einkaufspreisen angeboten. Ambi-Geschirr muss jeder selbst mitbringen, Spülmöglichkeit ist vorhanden. Auf euch wartet das zweite Vallcönnchen mit Vollverpflegung, daher müssen wir einen Beitrag erheben. Dieser wird für ein reichhaltiges und ausgedehntes Essen bei etwa 5 € liegen, wir geben die genaue Summe am Ende der Veranstaltung bekannt. Sonderwünsche bitte ebenfalls telefonisch ankündigen.

Also bis bald

Astrid & Sebastian

02224 -90 16 41
astrid.totti@t-online.de

Wegbeschreibung:

A4 Ausfahrt Refrath raus.

Ende der Ausfahrt Richtung Refrath.

Auf der linken Seite sieht man eine Tankstelle, DIREKT DAVOR links rein.

Der Straße folgen, an der kleinen Kreissparkasse - Filiale vorbei.

Kurz nach der KSK sieht man, auch auf der rechten Straßenseite, einen kleinen

Spar-Supermarkt. Hiervor rechts in die Immanuel-Kant-Straße einbiegen.

Der Straße folgen, bis auf der linken Seite der Refrather Treff (da sind rote Kreuze dran) zu sehen ist.

Hiervor parken und die kleine Treppe genau an der Straßenecke runtergehen.

Sollte auf der rechten Straßenseite ein Sportplatz zu sehen sein, seid ihr gerade dran vorbei.

Wie genau es dort aussieht seht ihr unter www.ov-bensberg-refrath.drk.de, kann als Orientierungshilfe sehr nützlich sein.













OCT präsentiert: DER VALLCONNISCHE ADLER NR.3










To be continued...

In der nächsten Ausgabe:

-  Conberichte
-  Elfen in Vallconnan
-  Büchertips
-  Linksammlung
-  Der anthonische Zyklus – Teil III
-  SIM – News
-  Dreieinigkeitsnews
-  Ritterratnews
-  Neues vom Schnitt - Lagarafa
-  Kochrezepte der vallconnischen Armee,
präsentiert von den cooking baretts

Die o.g. Ankündigungen werden in keinster Weise garantiert, da sie größtenteils auch für diese Ausgabe schon zugesagt waren!

Oder wie wäre es mit:

-  Infos von anderen Ländern?
-  Infos über die Provinzen?
-  Karikaturen?
-  Conanmeldungen?
-  Suche- / Biete- / Tausche – Angeboten?
-  Veranstaltungshinweisen?
-  Basteltips?

Außerdem:

Wer hat Lust eigene Rubriken zu übernehmen?
Meldet euch bei der Redaktion!!!

adler@feuerkrieger.de

**Also Leute, her mit den Texten und Infos, je
eher die da sind, desto früher können wir eine
neue Ausgabe starten!
Danke an alle, die uns geholfen haben!**

Astrid & Sebastian.